

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 3. Mai 2024

50. Stück

Inhalt

720. Neuverlautbarung: Wahlpakete für Bachelorstudien an der Universität Innsbruck

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

6. Wahlpaket „Osteuropa-Studien“

1. Kompetenzprofil

Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets „Osteuropa-Studien“

- haben Kenntnisse der Sprachen Bosnisch-Kroatisch-Montenegrinisch-Serbisch oder Polnisch oder Russisch oder einer weiteren slawischen Sprache auf Niveau A1/A2;
- verfügen über ein Überblickswissen über die slawischen Sprachen und Kulturen Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropas;
- verfügen über Spezialwissen zur Geschichte, Gesellschaft, Kunst oder Politik dieses Raums.

2. Umfang

Das Wahlpaket „Osteuropa-Studien“ hat einen Umfang von 30 ECTS-AP.

3. Zulassung

- (1) Das Wahlpaket „Osteuropa-Studien“ kann von ordentlichen Studierenden der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien gewählt werden, sofern im entsprechenden Curriculum die Möglichkeit, ein Wahlpaket zu absolvieren, vorgesehen ist.
- (2) Die einzelnen Module und Lehrveranstaltungen des Wahlpakets „Osteuropa-Studien“ können nach Maßgabe freier Plätze studiert werden.
- (3) Studierende können eine Lehrveranstaltung entweder dem Fachstudium oder dem Wahlpaket zuordnen. Eine doppelte Zuordnung ist nicht zulässig.

4. Lehrveranstaltungsarten, Teilungsziffern und Verfahren zur Vergabe der Plätze

- (1) Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
Vorlesungen (VO) sind vorwiegend im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie vermitteln Inhalte, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs.
- (2) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
 1. Exkursionen (EX) dienen zur Veranschaulichung und Vertiefung der Studieninhalte und der praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets außerhalb der Universität und ihrer Einrichtungen.
 2. Seminare (SE) dienen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten, Methoden und Techniken eines oder mehrerer Fachgebiete samt Präsentation und Diskussion von Beiträgen der Studierenden.
 3. Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets sowie der Einübung von spezifischen Kompetenzen.
 4. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich in Zusammenhang mit dem Vorlesungsteil stellen.
- (3) Die Teilungsziffern der Lehrveranstaltungen ergeben sich aus den jeweiligen Curricula, denen die Lehrveranstaltungen entnommen sind.
- (4) Verfahren zur Vergabe der freien Plätze iSd Punktes 3 Abs. 2 bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern:
 1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
 2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

5. Module

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Ausmaß von 20 ECTS-AP zu absolvieren. Studierende des Bachelorstudiums Slawistik absolvieren anstelle von Pflichtmodul 1 10 ECTS-AP aus den Wahlmodulen 1–11 und im Pflichtmodul 2 die dritte slawische Sprache je nach Vorauswahl der Erst- und Zweitsprache im Bachelorstudium Slawistik.

1.	Pflichtmodul: Grundlagen der Osteuropa-Studien	SSt	ECTS-AP
a.	VO Slawische Sprachen und Kulturen in Europa Aneignung von Wissen zur slawischen Sprachfamilie, zu den einzelnen slawischen Sprachen und zu deren Wechselbeziehungen sowie zu mündlichen und schriftlichen Traditionen der slawischen Kulturen in verschiedenen Epochen (unter Berücksichtigung der österreichisch-slawischen Wechselbeziehungen).	2	5
b.	VO Kultur und Geschichte Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropas Überblick über die Kulturen und Geschichte Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropas anhand ausgewählter Themen und Fragestellungen.	2	5
Summe		4	10
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über das für das Studium grundlegende Faktenwissen zur slawischen Sprachfamilie, zu deren einzelnen Mitgliedern und zur Entwicklung und Spezifik slawischer Kulturen. Sie kennen entscheidende Phasen der Geschichte Ost-, Ostmittel- und/ oder Südosteuropas.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Zweite slawische Sprache I Polnisch oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch oder Russisch oder weitere slawische Sprache	SSt	ECTS-AP
a.	UE Polnisch Ia oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch Ia oder Russisch Ia oder weitere slawische Sprache Ia Vermittlung sprachlicher Grundlagen mit Schwerpunkt Ausspracheschulung und Lexik; Entwicklung elementarer kommunikativer Fertigkeiten.	4	5
b.	UE Polnisch Ib oder Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch Ib oder Russisch Ib oder weitere slawische Sprache Ib Vermittlung sprachlicher Grundlagen mit Schwerpunkt kommunikative Grammatik; Entwicklung elementarer Fertigkeiten in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Rezeption, Produktion und Interaktion sowie der Mediation.	4	5
Summe		8	10
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über elementare kommunikative Kompetenzen; sie beherrschen grammatikalische und lexikalische Grundlagen in Wort und Schrift. Sie können die jeweilige Sprache auf Niveau A1/A2 verwenden.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

- (2) Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 10 ECTS-AP zu absolvieren. Zur Auswahl stehen Lehrveranstaltungen, die einen klaren Bezug zu Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropa aufweisen und im Lehrveranstaltungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnet sind. Darüber hinaus gilt:
- Studierende des Bachelorstudiums Politikwissenschaft können die Wahlmodule 1 und 2 nicht wählen.
 - Studierende des Bachelorstudiums Soziologie können Wahlmodul 3 nicht wählen.
 - Studierende des Bachelorstudiums Geschichte können die Wahlmodule 4–6 nicht wählen.
 - Studierende des Bachelorstudiums Kunstgeschichte können die Wahlmodule 7–11 nicht wählen.
 - Studierende des Bachelorstudiums Slawistik können die Wahlmodule 12–15 nicht wählen.

1.	Wahlmodul: Vergleich politischer Systeme	SSSt	ECTS-AP
	VO Vergleich politischer Systeme – Einführung	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Die Studierenden können unterschiedliche analytische Zugänge des politikwissenschaftlichen Vergleichs benennen und ausgewählte Konzepte der Vergleichenden Regierungslehre darstellen und erklären.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Wahlmodul: Internationale Beziehungen – Vertiefung	SSSt	ECTS-AP
	VU Internationale Beziehungen – Vertiefung	2	7,5
	Summe	2	7,5
Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Teilbereiche Internationaler Beziehungen zu analysieren sowie deren Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren. Sie können sich damit vergleichbare Theorien und Methoden des Teilbereichs selbstständig erarbeiten.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Wahlmodul: Soziologie	SSSt	ECTS-AP
	VU Ausgewählte Themen der Soziologie	2	5
	Summe	2	5
Lernziel des Moduls: Dieses Modul dient der Vertiefung in einem ausgewählten Themenbereich der Soziologie. Die Studierenden spezialisieren sich in einem Fachgebiet und erlangen darin vertiefte Kenntnisse.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	Wahlmodul: Region und Geschichte	SSt	ECTS-AP
	VO Region und Geschichte Vermittlung von historischen Aspekten regionaler Entwicklungen	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Erkennen der Interdependenzen zwischen historischer Mikro- und Makroperspektive und der spezifischen Relevanz kleinräumiger Sicht von Geschichte mit ihren besonderen Fragestellungen und Erkenntnischancen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

5.	Wahlmodul: Fachwissenschaftliche Vertiefung Österreichische Geschichte	SSt	ECTS-AP
	SE Vertiefung Österreichische Geschichte Behandlung eines Einzelthemas oder eines komplexen historischen Sachverhalts der österreichischen Geschichte; intensive themen- und forschungsgeleitete Quellenarbeit; Erörterung in Bezug auf Sekundärliteratur und aktuelle Forschungsdiskussionen; interaktiver Lernprozess (Referate, Diskussionen, schriftliche Arbeiten etc.)	2	7,5
	Summe	2	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb der Fertigkeit, eine geeignete Fragestellung zu einem Thema der österreichischen Geschichte im Anschluss an die Forschungsdiskussion zu entwickeln; Befähigung zur quellen-gestützten Analyse des Themas; Befähigung zur inhaltlich und formal angemessenen Darstellung der Untersuchungsergebnisse; Kompetenz zur kritischen Reflexion der Relevanz und der Methoden der eigenen Arbeit		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6.	Wahlmodul: Historische Exkursion	SSt	ECTS-AP
a.	EX Historische Exkursion Veranschaulichung vor Ort (am Beispiel historischer Stätten, Museen, Erinnerungsorte etc.) und Vertiefung der Kenntnisse; Verknüpfung interdisziplinärer Argumentationsweisen anhand konkreter Beispiele	2	2,5
b.	UE Historische Exkursion Kritische Auseinandersetzung mit verschiedenem Quellenmaterial und verschiedenen Darstellungsformen; künftige HistorikerInnen sollen mit der selbstständigen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Exkursionen vertraut gemacht und auf diese Weise auf einen wichtigen Teil ihrer beruflichen Praxis vorbereitet werden.	1	2,5
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Kenntnissen über die Formen historischer Zurschaustellung und der Kompetenzen, historische Zusammenhänge vor Ort zu präsentieren und Darstellungsformen zu dekonstruieren		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

7.	Wahlmodul: Epochen der Kunstgeschichte I	SSSt	ECTS-AP
	VO Epochen I Epochen der Kunstgeschichte I: Spätantike, Byzanz und frühes Mittelalter (Architektur, Skulptur, Malerei, Kunsthandwerk)	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Faktenwissen und ein fortgeschrittenes Verständnis der Kunst der Spätantike, des frühen Mittelalters und der byzantinischen Kunst.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

8.	Wahlmodul: Epochen der Kunstgeschichte: Hohes Mittelalter bis Gegenwart	SSSt	ECTS-AP
	Es ist eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen, sofern sie einen Ost-/Mittel- oder Südosteuropabezug aufweist und im Lehrveranstaltungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnet ist.		
	VO Epochen II Epochen der Kunstgeschichte II: hohes Mittelalter (Architektur, Skulptur, Malerei, Kunsthandwerk)	2	5
	oder		
	VO Epochen III Epochen der Kunstgeschichte III: spätes Mittelalter – Frührenaissance (Architektur, Malerei, Skulptur, Kunsthandwerk)	2	5
	oder		
	VO Epochen IV Epochen der Kunstgeschichte IV: Hochrenaissance – Manierismus (Architektur, Malerei, Skulptur, Kunsthandwerk)	2	5
	oder		
	VO Epochen V Epochen der Kunstgeschichte V: Barock und Rokoko (Architektur, Malerei, Plastik, Kunsthandwerk)	2	5
	oder		
	VO Epochen VI Epochen der Kunstgeschichte VI: 19. Jahrhundert (Architektur, Malerei, Plastik, Kunsthandwerk)	2	5
	oder		
	VO Epochen VII Epochen der Kunstgeschichte VII: 20./21. Jahrhundert (Architektur, visuelle Künste)	2	5
	Summe	2	5

	Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Faktenwissen und ein fortgeschrittenes Verständnis der Kunst einer Epoche.
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

9.	Wahlmodul: Malerei, Grafik und Neue Medien	SSSt	ECTS-AP
	Es ist eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen, sofern sie einen Ost-/Mittel- oder Südosteuropabezug aufweist und im Lehrveranstaltungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnet ist.		
	VO Kunstgattungen I Grundprobleme der Malerei, Grafik und der Neuen Medien I	2	5
	oder		
	SE Kunstgattungen I Einzelfragen zu Malerei und Grafik I	2	5
	oder		
	VO Kunstgattungen II Grundprobleme der Malerei, Grafik und der Neuen Medien II	2	5
	oder		
	SE Kunstgattungen II Einzelfragen zu Malerei und Grafik II	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden erfassen Grund- bzw. Einzelprobleme zweidimensionaler Darstellung dreidimensionaler Realität und verfügen über die Kompetenz, diese in adäquater Form zu präsentieren.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

10.	Wahlmodul: Architektur, Skulptur, Kunstgewerbe	SSt	ECTS-AP
	<p>Es ist eine der folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen, sofern sie einen Ost-/Mittel- oder Südosteuropabezug aufweist und im Lehrveranstaltungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnet ist.</p> <p>VO Kunstgattungen III Formen- und Funktionsgeschichte der Architektur I</p> <p>oder</p> <p>SE Kunstgattungen III Ergänzende Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der Architektur I</p> <p>oder</p> <p>VO Kunstgattungen IV Formen- und Funktionsgeschichte der Architektur II</p> <p>oder</p> <p>SE Kunstgattungen IV Ergänzende Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der Architektur II</p> <p>oder</p> <p>VO Kunstgattungen V Grundprobleme von Skulpturen und Kunstgewerbe</p> <p>oder</p> <p>SE Kunstgattungen V Formengeschichte und Techniken der plastischen Gestaltung</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>5</p> <p>5</p> <p>5</p> <p>5</p> <p>5</p> <p>5</p>
	Summe	2	5
	<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden erfassen Grund- und Einzelprobleme der gebauten Umwelt als Möglichkeit und Grenze der Kunst bzw. die Möglichkeit dreidimensionaler Gestaltung.</p>		
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</p>		

11.	Wahlmodul: Exkursion Kunstgeschichte II	SSt	ECTS-AP
	EX Große Exkursion Exkursion mit Ost-/Mittel- oder Südosteuropabezug aus dem im Lehrveranstaltungsverzeichnis entsprechend gekennzeichneten Angebot; Studium der Originale im Kontext – Kunst als „Sitz im Leben“	7	10
	Summe	7	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden überprüfen und ergänzen ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse anhand von Kunst- und Bauwerken in originalen Zusammenhängen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

12.	Wahlmodul: Osteuropäische Kulturen I	SSt	ECTS-AP
	VU Ausgewählte Bereiche der ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Kulturen I Einblick in die Kulturen Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropas anhand von ausgewählten literatur-, kultur- und/oder medienwissenschaftlichen Fragestellungen. Diese Lehrveranstaltung ist zur Kultur der gewählten ersten slawischen Sprache (Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch oder Russisch) oder komparatistisch zu absolvieren.	2	5
	Summe	2	5
	Lernergebnisse: Die Studierenden können die Kulturen Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropas exemplarisch charakterisieren sowie Fakten und Trends analysieren, interpretieren und kritisch hinterfragen. Sie haben interkulturelle Kenntnisse und Kompetenzen erworben und können dadurch die Perspektiven anderer Kulturen übernehmen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

13.	Wahlmodul: Osteuropäische Kulturen II	SSt	ECTS-AP
	VU Ausgewählte Bereiche der ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Kulturen II Einblick in die Kulturen Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropas anhand von ausgewählten literatur-, kultur- und/oder medienwissenschaftlichen Fragestellungen.	2	5
	Summe	2	5
	Lernergebnisse: Die Studierenden können die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den ost-, ostmittel- und/oder südosteuropäischen Literaturen und Kulturen selbständig fortsetzen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

14.	Wahlmodul: Film in Ost-/Ostmittel-/Südosteuropa	SSt	ECTS-AP
	VU Ausgewählte Bereiche des Films Erarbeitung von Methoden der Filmanalyse und filmtheoretischer Grundlagen; Anwendung auf konkrete Filme, Genres, filmische Akteurinnen und Akteure oder filmhistorische Tendenzen und Epochen in Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropa.	2	2,5
	Summe	2	2,5
	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen relevante Theorien und ausgewählte Methoden zur Analyse von Filmen sowie konkrete Filme, Genres und Akteurinnen und Akteure aus Ost-, Ostmittel- und/oder Südosteuropa. Sie können Problemfelder im Bereich Film erkennen, kritisch reflektieren und analysieren.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

15.	Wahlmodul: Slawistische Exkursion	SSt	ECTS-AP
a.	UE Vor- und Nachbereitung Slawistische Exkursion Veranschaulichung von kulturellen, historischen und sprachlichen Zusammenhängen, Vor- und Nachbereitung.	1	2,5
b.	EX Slawistische Exkursion Veranschaulichung von kulturellen, historischen und sprachlichen Zusammenhängen vor Ort.	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernergebnisse: Die Studierenden können kulturelle, sprachliche und historische Zusammenhänge erfassen und vor Ort vertieft analysieren.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6. Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Module erfolgt nach der Prüfungsordnung des Curriculums, dem diese entnommen sind.
- (2) Die Leiterinnen und Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn des Semesters die Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu informieren.

Für die Curriculum-Kommission:

Mag. Dr. Beatrix Schönherr
